



# Michael Brade

Humanistischer Feiersprecher  
Psychologischer Berater (VFP)



*„Das schönste Denkmal,  
das ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“  
Albert Schweitzer*

Ein Todesfall ist die einschneidendste Veränderung, die im Laufe eines gemeinsamen Lebens eintritt. Eine Trauerfeier ist daher ein sehr wichtiges Ritual bei der Aufarbeitung und Bewältigung von Trauer. Für mich als Feiersprecher der Humanistischen Vereinigung K.d.ö.R. ist die Ausrichtung einer Abschiednahme für einen Verstorbenen – in Abstimmung mit dem jeweiligen Bestattungsunternehmen – eine Aufgabe, der ich mich in besonderem Maße verpflichtet fühle.

Bei mir gibt es weder „Akkordarbeit“, noch Zeitdruck. Und so nehme ich mir die nötige Ruhe und Zeit, um mit Angehörigen und Wegbegleiter\*innen ausführlich zu sprechen. Denn die Art und Weise, in der Trauerfeier und Beerdigung stattfinden, ist bedeutsam für die Bewältigung eines Todesfalles. Viele unterschiedliche Aspekte berücksichtige ich seit vielen Jahren bei der inhaltlichen Ausgestaltung von Abschiednahmen und Beisetzungen:

- Gesprochenes Wort und musikalische Begleitung stehen im Einklang.
- Gedanken aus Dichtung und Philosophie richten sich nach der Persönlichkeit des verstorbenen Menschen
- und den Wünschen der Hinterbliebenen.
- Der Lebenslauf und gemeinsame Anekdoten haben Vorrang.
- Grundsätzliche Überlegungen über Leben und Tod, die Stellung des Menschen in der Natur und das Menschsein runden meine Reden ab.
- Schon im Vorgespräch können wir einen Ausblick auf die Zukunft und den Umgang mit Erinnerungen wagen.

Mein Ziel ist es zu helfen, in den folgenden Wochen und Monaten Schmerz, Niedergeschlagenheit und Trauer allmählich in leise Wehmut und in dankbare Erinnerung zu wandeln. Das ist für mich weltliche, humanistische Seelsorge. Der erste Kontakt mit den Angehörigen bei einem Hausbesuch ist mir sehr wichtig. Gern können wir uns gemeinsam Fotos des Verstorbenen mit der Familie und Freunden anschauen, damit ich eine Vorstellung von dem Menschen bekomme. Mit Einfühlungsvermögen, aber ohne Pathetik gelingt es, das vergangene Leben ebenso wie die Todesumstände zu erfassen. Mit Gedichten und Zitaten sowie mit der gewünschten oder angebotenen Musik gestalte ich eine stets höchstpersönliche, nämlich Ihre Abschiednahme.

**Kontakt:** Michael Brade, Tel. 0351 / 206 881 90, E-Mail: [brade@humanistische-vereinigung.de](mailto:brade@humanistische-vereinigung.de)  
Humanistische Vereinigung K.d.ö.R, Regionalbüro Dresden, Bautzner Str. 113, 01099 Dresden

**Hinweis:** Auf dem Urnenhain in Dresden-Tolkewitz bietet die Humanistische Gemeinschaft Dresden e.V. eine einzigartige Bestattungsmöglichkeit, die gerade auch Hinterbliebenen mit eingeschränkten

Mitteln ermöglicht, nicht auf eine würdige individuelle Trauerzeremonie verzichten zu müssen. Informationen hierzu finden Sie auf der Seite BestattungsKULTUR zusammengestellt: [www.hvd-dresden.org/lebensfeiern/bestattungskultur](http://www.hvd-dresden.org/lebensfeiern/bestattungskultur)

**Lebenslauf von Michael Brade:**

Michael Brade hat in Dresden Chemie studiert, später dort als Fach- und Patentübersetzer sowie als Marketingberater gearbeitet. Ab 2014 widmete er sich ehrenamtlich zunehmend sozialen und zwischenmenschlichen Themen. Seither hat er einen reichen Erfahrungsschatz als Sprecher für Namens- und Trauerfeiern aufgebaut, hielt Reden zur Jugendfeier und beim öffentlichen Adventssingen im Dresdner Zwinger.

Brade ist Präsident der Humanistischen Gemeinschaft Dresden e.V., als erster humanistischer Notfallseelsorger Deutschlands Teil des Kriseninterventionsteams Dresden und seit 2021 Regionalbeauftragter der Humanistischen Vereinigung für Sachsen, deren Dresdner Regionalbüro er leitet.

Weitere Informationen zu humanistischen Lebensfeiern unter: [www.humanistische-vereinigung.de/Lebensfeiern](http://www.humanistische-vereinigung.de/Lebensfeiern)